

# Zentralsteuereinheit



**Watts V24**



## Installations- und Betriebsanleitung



### **WICHTIG!**

Die Montage und Schaltung der Zentraleinheit ist nur durch eine Person mit entsprechender Qualifizierung durchzuführen. Vor Beginn der Arbeiten ist diese Person verpflichtet, diese Installations- und Betriebsanleitung sorgfältig zu lesen und sich zu vergewissern, dass sie sämtliche hier angeführte Anweisungen versteht; ebenso ist sie verpflichtet, diese Anweisungen zu respektieren. Nach Beendigung der Installation und Schaltung ist sie verpflichtet, dem Benutzer die Funktionen und Verwendungsweise bekanntzumachen und ihm diese Installations- und Betriebsanleitung zu übergeben.

Die Installations- und Betriebsanleitung stellt einen untrennbaren Bestandteil des Produkts dar. Der Benutzer sollte die ganze Anleitung sorgfältig lesen und bei Programmieren und Verwendung der Steuereinheit nach den hier angeführten Anweisungen vorgehen.

Aus Sicherheitsgründen sind bei dem Produkt keine nachträglichen Veränderungen zugelassen. Eventuelle Reparaturen/Veränderungen sind nur durch die vom Hersteller autorisierten Servicezentren durchzuführen. Der Hersteller ist für die Fehler nicht verantwortlich, welche durch unberechtigten Eingriff in das Produkt, durch urnichtige oder fehlerhafte Installation oder durch Verwendung im Widerspruch zu dieser Installations- und Betriebsanleitung entstehen.

### **VERWENDUNG**

- Die Steuereinheit ist zu Steuerung von allen Typen der elektrischen Heizsysteme in Kombination mit der drahtlosen Regelung „BT xx 02“ (Watts V22/23/25/27) bestimmt.
- Das Produkt ist zu Verwendung in Familienhäusern und Wohnungen, in Büros und administrativen Objekten, in Schulen, Ordinationszimmern, usw. bestimmt.

Um richtigen Betrieb zu sichern, ist es vor Verwendung zu überprüfen, ob das Heizsystem und die Elektroinstallation den geltenden Vorschriften entsprechen.



## SICHERHEITSHINWEISE

Vor Beginn der Arbeiten ist die Spannungsquelle abzutrennen!

- Sämtliche Montage- und Elektroinstallationsarbeiten, welche die Steuereinheit betreffen, sind nur bei abgetrennter Spannungsquelle durchzuführen.

**Der Displayteil (Bildschirm) kann auf das Grundgestell aufgesetzt und aus ihm entfernt werden, nur wenn die Versorgung des Zentraleinheit abgeschaltet ist! Falls diese Bedingung nicht respektiert wird, kann es zu irreversibler Beschädigung des Zentraleinheit kommen.**

- Die Einrichtung ist nur durch qualifizierte Personen zu schalten und in Betrieb zu setzen. Es ist zu sichern, dass die geltenden Sicherheitsvorschriften beachtet werden.
- Die Thermostate haben die Schutzart IP 30 – sie sind ausschließlich in Innenräumen und in der den jeweiligen Vorschriften entsprechenden Zone zu installieren.
- Unter keinen Umständen sind der Anschluss der Fühler und der Anschluss der Kraftleitung 230V zu vertauschen! Vertauschung dieser Anschlüsse kann zu lebensgefährlichem Risiko eines Elektrounfalls oder zu Vernichtung der Einrichtung und angeschlossenen Fühler oder anderer Einrichtung führen.

## Inhalt

1	Beschreibung .....	6
2	Erste Installation.....	7
2.1	Anschluss an die Spannungsquelle .....	7
2.2	Grundlegende Einstellung.....	7
2.3	Drahtloser Anschluss der Zonen (Paarung) 9	
3	Aussehen des Hauptbildschirms und Möglichkeiten.....	15
3.1	Menü der Haupteinstellung .....	15
3.1.1	Einstellung Urlaub.....	15
3.1.2	INSTALLATION .....	18
3.1.3	PAARUNG – Veränderung und Löschen der Zonen.....	22
3.1.4	GSM – Bedienung mittels GSM Netzes	23
3.1.5	MODUS – Heizmodus.....	27
3.1.6	RESET.....	28
3.1.7	Statistik .....	29
3.2	Menü der Zonen .....	31
3.2.1	Installation 1:.....	31
3.2.2	Installation 2:.....	38
3.3	Funktion Informationen .....	40
4	Technische Parameter .....	41

## 1 Beschreibung

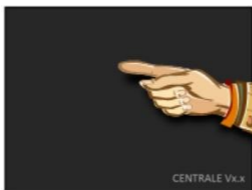
- Die drahtlose Zentraleinheit ist zu Bedienung und Kontrolle des ganzen Heizsystems bestimmt.
- Komfortable Bedienung aus einer Stelle mittels des Berührungsdисplays
- Einfache Verwendung in der benutzerfreundlichen Umgebung
- Wirtschaftlicher Betrieb dank möglichem individuellem Wochenprogramm für jede Zone
- Mögliche Steuerung von bis 24 Zonen (zwecks einfache Orientierung ist es möglich, den Zonen ihren eigenen Namen zuzuordnen)
- 30-tägige Statistik des Energieverbrauchs in jeder Zone
- Einfache Installation – die Steuereinheit ist nur an die Spannungsquelle anzuschließen
- Mögliche Bedienung mittels Textnachrichten bei Verwendung der Einheit GSM V27



## 2 Erste Installation

### 2.1 Anschluss an die Spannungsquelle

Bei dem ersten Anschluss der Zentraleinheit ist es nötig, neben der Einstellung der grundlegenden Parameter (Datum, Uhrzeit,..) auch die Versorgung der Zentraleinheit V24 für die Dauer von mindestens 24 Stunden zu sichern, damit die Höchstkazität der Reservequelle erreicht wird.

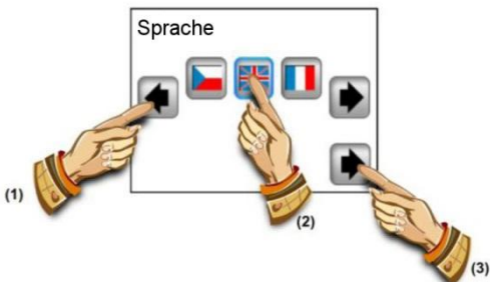


Mit einer  
kurzen  
Betätigung  
überspringen

### 2.2 Grundlegende Einstellung

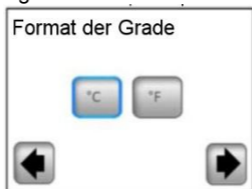
Die Sprache auswählen - die Fahne, welche die gewünschte Sprache symbolisiert in die mittlere Lage (in blauem Rahmen) verschieben, entweder mit Pfeilen neben den Fahnen (1) oder mit direkter Betätigung der Fahne (2).

Nach der Auswahl den Pfeil (3) in der rechten unteren Ecke (**nach vorn**) zwecks Übergangs zur nächsten Einstellung betätigen.



Das Format der gewünschten Skala mit direkter Betätigung der entsprechenden Taste auswählen (der ausgewählte Wert steht in blauem Rahmen).

Mit dem Pfeil in der rechten unteren Ecke zur nächsten Einstellung übergehen.



Das Format der Uhrzeit 24H/12H mit direkter Betätigung der entsprechenden Taste auswählen (der ausgewählte Wert steht in blauem Rahmen).

Mit dem Pfeil in der rechten unteren Ecke zur nächsten Einstellung übergehen.






Das Datum und die Uhrzeit einstellen - mittels den Tasten (+) oder (-) wird der ausgewählte Parameter (intensiv hintergrundbeleuchtet) eingestellt, mittels den Randtasten (<) (>) wird der Zeiger zum nächsten Parameter verschoben.



Mit dem Pfeil in der rechten unteren Ecke wird die grundlegende Einstellung beendet und man geht zum Hauptbildschirm über.

 Während der grundlegenden Einstellung ist es immer möglich, zum vorigen Menü zurückzukehren, und zwar mit Betätigung des Pfeils in der linken unteren Ecke (**zurück**).

## 2.3 Drahtloser Anschluss der Zonen (Paarung)

**2.3.1** Zwecks einfacher Paarung der Zentraleinheit V24 mit den anderen Regelelementen des Heizsystems sind die Regelelemente zuerst zu installieren und zu verbinden (gewöhnlich Thermostat V22 mit Empfänger/Empfängern V23/V25), und zwar in allen

Zimmern/Zonen (gewöhnlich jedes Zimmer = eine selbstständige Zone). Erst dann ist es möglich, die Paarung der Zentraleinheit mit den einzelnen Zonen zu beginnen.

**2.3.2** Die Taste „**Einstellung**“ betätigen.



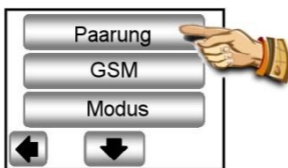
**2.3.3** Die Taste „**Installation**“ betätigen.



**2.3.4** Die Taste „**Nach unten**“ betätigen.



**2.3.5** Mit Betätigung der Taste „**Paarung**“ kommt man in das Menü der Paarung.



**2.3.6** Die Taste „**Neu/Änderung der Zone**“ betätigen.



**2.3.7** Das Display der Steuereinheit zeigt die Taste für Beginn der Paarung an.



Jetzt ist der Hauptempfänger (gewöhnlich V23) des jeweiligen Zimmers/Zone mit Betätigung der Paarungstaste für 3 Sekunden in den Modus „RF init“ umzuschalten – die LED Diode auf der gepaarten Einheit beginnt grün zu leuchten.



**Wichtig:**

Mit der Zentral-Steuereinheit kann immer nur der Hauptempfänger der Gruppe – Master verbunden sein, an den die anderen Regelelemente der Zone angeschlossen sind (s. Punkt 2.3.1).

**2.3.8** Nach der Paarung mit dem Empfänger die Taste „**Paarung**“ auf der Steuereinheit betätigen



Die Steuereinheit sucht den Empfänger im Modus „RF init“.



Die Bestätigung der erfolgreichen Paarung erscheint auf dem Display für 5 Sekunden.



**2.3.9** Jetzt ist es möglich, den Namen der gerade angeschlossenen Zone zu konfigurieren.



Von den voreingestellten Namen den Name der Zone mit Betätigung der Tasten (>) oder (<) auswählen.

Es ist möglich aus den folgenden Möglichkeiten auszuwählen:

Schlafzimmer, Küche, Badezimmer, Speisezimmer, Wohnraum, Halle, Studierzimmer, Spielzimmer, Flur, WC, Keller, Garage, Dachboden und Andere.

Dem Namen der Zone ist es möglich, eine Nummer von 0 bis 9 zuzufügen (0 = unter dem Namen ist keine Ziffer angezeigt).

**2.3.10** Für Beendigung der Paarung ist die Taste „OK“ zu betätigen.



Jetzt wird die Möglichkeit angeboten, eine andere Zone zu paaren. Bei Konfiguration der anderen Zonen sind die Schritte **2.3.7** bis **2.3.10** zu wiederholen.



Oder es ist möglich die Paarung mit Rückkehr zum Hauptbildschirm durch wiederholte Betätigung des Pfeils in der linken unteren Ecke (**zurück**) zu beenden.



### 3 Aussehen des Hauptbildschirms und Möglichkeiten



#### 3.1 Menü der Haupteinstellung

Um in die Haupteinstellung zu kommen, ist die Taste „**Einstellung**“ zu betätigen.



##### 3.1.1 Einstellung Urlaub

Im Menü der Haupteinstellung die Taste „**Einstellung Urlaub**“ betätigen. Im nächsten Bildschirm ist es möglich, drei unterschiedliche Betriebsmoden zu wählen.





**Modus AUS:** Das ganze Heizsystem ist ausgeschaltet.



**Wichtig:** Im Falle der Verwendung dieses Modus während der Wintersaison besteht die Gefahr, dass die Temperatur im Objekt unter den Gefrierpunkt sinkt und infolge dessen Schäden entstehen – in diesem Zeitraum ist der frostfreie Modus zu bevorzugen.



**Frostfreier Modus:** Alle Zonen erhalten die eingestellte frostfreie Temperatur – für jede Zone ist es möglich, einen anderen Wert einzustellen.



**Zu Hause:** In allen Zonen wird bis zum Rückkehrdatum derselbe Programmmodus wie für Sonntag erhalten (s. Kapitel 3.2). Gewöhnlich wird diese Einstellung verwendet, wenn man während des Urlaubs zu Hause bleibt und die Nutzung des Objekts für die ganze Zeit dem Sonntag ähnlich ist.

Der für die Dauer des Urlaubs geforderte Modus ist mit Betätigung des entsprechenden Symbols (1) zu wählen. Die Taste wird mehr markant, nachfolgend ist das Rückkehrdatum mit Betätigung der Taste „Rückkehrdatum einstellen“ (2) einzustellen.



Nach Einstellung des Rückkehrdatums ist die Taste **(OK)** im unteren Teil des Bildschirms zu betätigen, wodurch die Einstellung bestätigt und beendet wird –



das Display zeigt den ausgewählten Modus (Aus/Frostfreier Modus) und das Datum der Beendigung an.

Die Funktion Urlaub kann vor dem eingestellten Rückkehrdatum einfach beendet werden, und zwar mit Betätigung der Taste des ausgewählten Modus...



... und mit Betätigung der Taste „STOP“.



**Bemerkung:** Im Modus „Zu Hause“ wird der grundlegende Bildschirm angezeigt, welcher Zugang zu allen Funktionen ermöglicht, und zwar um das Symbol „Urlaub“ mit dem Rückkehrdatum ergänzt. Vorzeitige Beendigung der Funktion ist mit Betätigung des Symbols und der nachfolgend angezeigten Taste „STOP“ möglich:



### 3.1.2 INSTALLATION

Die Taste „Installation“ im Menü der Haupteinstellung betätigen.



#### 3.1.2.1 Einstellung – Sprache

Mit der Taste „**Sprache**“ ist es möglich, die Einstellung der Sprache zu ändern – s. Kapitel 2.2 Grundlegende Einstellung.

#### 3.1.2.2 Einstellung – Datum und Uhrzeit

Mit der Taste „**Datum und Uhrzeit**“ ist es möglich, Datum und Uhrzeit zu ändern – s. Kapitel 2.2 Grundlegende Einstellung.

Mit Betätigung der Taste „**FORTGESCHRITTEN**“ ist es möglich, die Funktion Sommerzeit zu aktivieren. Die gewählte Taste steht in blauem Rahmen.





Bei den Einstellungen, in denen der ausgewählte Parameter in blauem Rahmen steht, ist die Auswahl nicht mehr zu bestätigen. Das Menü ist mittels des Pfeils in der linken unteren Ecke (**zurück**) zu verlassen.

### 3.1.2.3 Einstellung – Display

Unter der Taste „**Display**“ ist es möglich, das Format der Einheiten (**A**) und die Eigenschaften des Displays (**B**) einzustellen. Der gewählte Wert steht in blauem Rahmen.

#### A) Einstellung der Einheiten

1) „**Format der Einheiten**“ – Auswahl der Temperaturskala

„**C**“ - für Grad Celsius

„**F**“ - für Grad Fahrenheit

2) „**Format der Zeit**“ – Auswahl der Weise der Zeitanzeige

**24H** - Zyklus von 24 Stunden

**12H** – Zyklus von 12 Stunden AM/PM

#### B) Einstellung der Eigenschaften des Displays:

1) „**Farbe**“ – Auswahl der Farbe der Hintergrundbeleuchtung – Keine / Grau / Blau / Rot

2) „**Reinigung des Displays**“ – nach der Betätigung der Taste ist das Display für 10 Sekunden inaktiv, wodurch seine Reinigung mit geeignetem Reinigungsmittel möglich ist.

3) „**Absperren des Displays**“ – Auswahl des automatischen oder manuellen Absperrens des BerührungsdDisplays

3a) Absperren des Displays – **Manueller Modus**

Auf dem Grundbildschirm die Ikone eines kleinen grünen Schlosses betätigen.



Auf dem folgenden Bildschirm das Display absperren, und zwar mit Betätigung der Taste „Absperren“ und ihrer gedrückt Haltung für 5 Sekunden.



Das Absperren des Displays wird mit roter Ikone des Schlosses signalisiert. Mit Betätigung dieser Ikone und ihrer gedrückt Haltung für 5 Sekunden wird das Display aktiv.



### 3b) Absperren des Displays – **automatischer Modus**

Nach 5 Minuten der Inaktivität seitens des Benutzers wird das Display automatisch deaktiviert, das Absperren des Displays wird mit roter Ikone des

Schlosses signalisiert. Bei Betätigung dieser Ikone und ihrer gedrückt Haltung für 5 Sekunden wird das Display aktiv. Nach 5 Minuten der Inaktivität seitens des Benutzers wird das Display wieder automatisch deaktiviert.

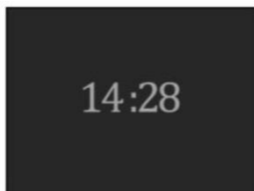
**4) „Bildschirmschoner“** – Einschalten/Ausschalten des Bildschirmschoners

4a) Bildschirmschoner – **NEIN** – der Bildschirmschoner ist deaktiviert

Nach einer Minute der Inaktivität seitens des Benutzers wird die Display-Helligkeit auf 50% reduziert. In der Zeit von 20:00 bis 06:00 Uhr wird die Display-Helligkeit nach einer Minute der Inaktivität auf 50% reduziert, nach weiteren 9 Minuten löscht das Display völlig aus.

4b) Bildschirmschoner – **JA** – der Bildschirmschoner ist aktiv

Immer nach einer Minute der Inaktivität seitens des Benutzers wird die Display-Helligkeit auf 30% reduziert und der Bildschirmschoner angezeigt.



In der Zeit von 20:00 bis 06:00 Uhr wird die Display-Helligkeit nach einer Minute der Inaktivität auf 30% reduziert und der Bildschirmschoner aktiviert, nach weiteren 9 Minuten löscht das Display völlig aus.

### 3.1.3 PAARUNG – Veränderung und Löschen der Zonen



Mit Betätigung der Taste „**Neu/Änderung der Zone**“ ist es möglich, eine neue Zone zuzufügen oder eine der bestehenden Zonen zu modifizieren/ändern. Die Paarung ist im Kapitel 2.3 beschrieben.



Zwecks einfacherer Orientierung sind die schon verwendeten Zonen rot gekennzeichnet.

Mit der Taste „**Beseitigen**“ wird die ausgewählte Zone beseitigt.



Mit den Tasten (<) oder (>) die zu löschende Zone auswählen und die Taste „**Beseitigen**“ betätigen. Um ungewünschtes Löschen der Zone zu verhindern, ist die

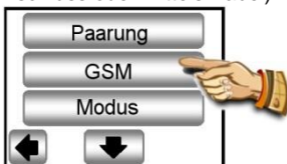
Bestätigung der Löschung mit Betätigung der Taste „Ja“ nötig.

### 3.1.4 GSM – Bedienung mittels GSM Netzes

Hauptbildschirm mit dem geschalteten GSM Modus



Die Einstellung der GSM Kommunikation ist nur mit dem angeschlossenen GSM Modul V27 möglich (drahtloser Anschluss oder mittels Kabel).



Falls drahtlose Kommunikation zwischen der Steuereinheit V24 und dem Modul V27 verwendet wird, ist es zuerst nötig, die beiden Einheiten zu verbinden (zu paaren).



1. Die zusätzliche RF Antenne des GSM Moduls mit Betätigung der Taste RF und ihrer gedrückt gehalten für 3 Sekunden in den Modus Paarung (RF init) umschalten. Die LED Diode auf der Antenne beginnt

grün zu leuchten. Jetzt die Taste „**Paarung**“ auf der Zentraleinheit drücken, es erfolgt Paarung der beiden Einheiten.



2. Die Bestätigung erfolgreicher Verbindung erscheint auf dem Display für 5 Sekunden.



Jetzt ist die Einstellung des GSM Moduls mittels des „Teilmenüs der Konfiguration“ zu machen.

Bildschirm 1:



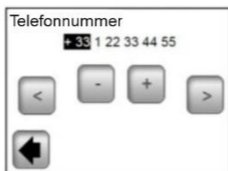
Bildschirm 2:





### a) Telefonnummer

Dieses Menü wird **für Ausfüllung der Telefonnummer verwendet, an die die kurzen Textnachrichten (SMS) über Zustand des Heizsystems gesendet werden.**



#### **Wichtig:**

Bei der Telefonnummer ist immer das internationale Format mit jeweiliger Vorwahl des Landes zu verwenden.

**Die Telefonnummer der ins GSM-Modul V27 eingelegten SIM-Karte ist hier niemals einzugeben!**

### b) GSM Test

Es ist möglich, die Einstellung der Telefonnummer zu kontrollieren, und zwar mittels Versands einer Probe-SMS mit Betätigung der Taste „**GSM Test**“.

### c) Alarm der Zonen

Diese Funktion ist mit Betätigung der Taste „**Ja**“ zu aktivieren, falls es gewünscht ist, die SMS-Nachrichten über Fehlermeldungen aus einer Zonen zu bekommen (ausgeladene Batterien, Problem mit Empfänger..):

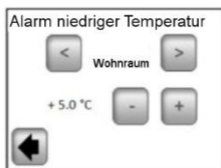


Zu jeder Fehlermeldung wird nur eine SMS mit der Information gesendet, dass die jeweilige Zone zu kontrollieren ist.

### d) Alarm Temperatur & Temperaturniveau

Diese Funktion ist mit Auswahl einer Zone oder des ganzen Objekts („**Alles**“) in dem Fall zu aktivieren, wann die SMS-Nachricht bei Temperaturabnahme unter eingestelltes Niveau gesendet werden soll. Gemäß der Auswahl wird die Funktion nur für die ausgewählte Zone oder für das ganze Objekt aktiv – die Informations-SMS wird dann bei Temperaturabnahme in jeder beliebigen Zone gesendet.

Bei Auswahl des Werts „**Nein**“ wird diese Funktion deaktiviert.



#### **Wichtig:**

Falls die Steuereinheit im Modus „**Aus**“ ist (s. Kapitel 3.1.1), ist die Funktion „**Alarm niedriger Temperatur**“ deaktiviert.

Falls sich die Steuereinheit in einem anderen speziellen Modus befindet (Urlaub, Frostfreier Modus), ist es nötig sich zu vergewissern, dass die für Aktivierung des „Alarms niedriger Temperatur“ eingestellte Temperatur nicht höher ist als der im verwendeten Modus eingestellte Wert.

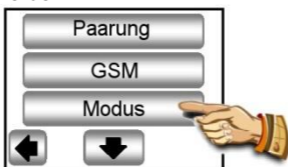
### e) Zustandsnachricht

Die Steuereinheit kann jeden Mittag eine SMS mit Information über Zustand der einzelnen Zonen senden. Der Intervall für Versand der Nachrichten kann im Bereich von 01-99 Tagen eingestellt werden (01 – jeden Tag, 02 – jeden zweiten Tag, usw.). Mit Auswahl der Dauer in Tagen wird diese Funktion aktiviert, mit Auswahl der Funktion „**Nein**“ wird die Funktion deaktiviert.

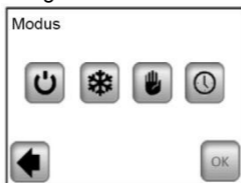


### 3.1.5 MODUS – Heizmodus

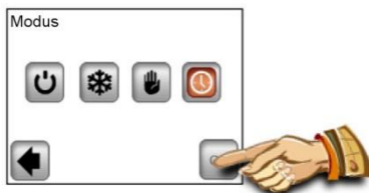
Bei Programmierung der einzelnen Zonen (s. Kapitel 3.2) ist es möglich, jeder Zone einen anderen Betriebsmodus zuzuordnen. In diesem Menü kann derselbe Betriebsmodus allen Zonen gleichzeitig zugeordnet werden.



Tritt man in dieses Menü zum ersten Mal ein, ist kein Betriebsmodus ausgewählt.



Den gewünschten Betriebsmodus betätigen, wodurch er mehr markanter wird, und die Wahl mit Betätigung der Taste (OK) bestätigen.



**Beispiel:** für alle Zonen ist der Modus „AUTO“ eingestellt.



**ACHTUNG** – diese Einstellung wird nur in den Zonen angewendet, welche aufgrund Temperaturen geregelt werden. Auf die Zonen, in denen sich die Empfänger im Modus AUS/EIN befinden, bezieht sich die Einstellung nicht.

### 3.1.6 RESET

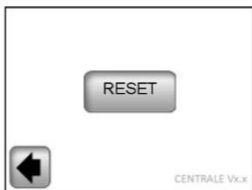
Diese Funktion ist zu Erneuerung der Werkseinstellung zu verwenden, sämtliche individuelle Einstellungen der Zentraleinheit V24 (Programm, Zonen, ...) werden gelöscht.



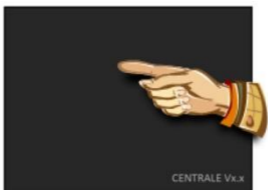
In der rechten unteren Ecke ist die Version der Software angezeigt.



**Vor Verwendung ist es nötig sich zu vergewissern, dass die notwendigen Unterlagen zu wiederholter Einstellung der Parameter der Steuereinheit und der einzelnen Zonen zur Verfügung stehen.**



Das Reset in die Werkeinstellung ist mit Betätigung der Taste „Ja“ zu bestätigen.



Mit einer kurzen Betätigung überspringen

(Ausführlichere Informationen sind im Teil Erste Installation, Kapitel 2 zu finden).

### 3.1.7 Statistik

Sie dient zu Anzeige des ungefähren Verbrauchs (kWh) in den einzelnen Zonen während der letzten 30 Tage.

Für richtige Verwendung dieser Funktion ist es nötig, den Stromverbrauch der Heizsysteme in den einzelnen Zonen einzustellen (s. Kapitel 3.2).



Mit Betätigung der Taste „**Anzeigen**“ wird der ungefähre Verbrauch während der letzten 30 Tage auf dem Display angezeigt. Mit Betätigung der Taste „**RESET**“ und mit Bestätigung mit der Taste „JA“ und ihrer gedrückt Haltung für 5 Sekunden wird die Statistik gelöscht.



The image shows a statistics display with the following data:

Name der Zone	Statistik	Zeitraum der Statistik
Schlafzimmer 1	25.0Kwh	Monat
Schlafzimmer 2	21.0Kwh	
Küche	12.0Kwh	
Wohnzimmer	36.0Kwh	

Labels and their corresponding elements:

- Name der Zone:** Points to the zone names in the first column.
- Zeitraum der Statistik:** Points to the 'Monat' label and the right-pointing arrow.
- Übergang zu nächster Seite:** Points to the up and down arrows.
- Änderung des Zeitraums der Statistik (in Tagen):** Points to the left and right arrows.



**Wichtige Bemerkung:**



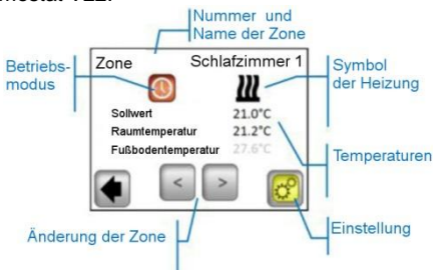
Hinweis auf Unvollständigkeit, Abschätzung, Statistiken (das Heizsystem ist in der Zeit des hohen Tarifs, der Störung ... ausgeschaltet).

## 3.2 Menü der Zonen

Das Menü dient dazu, die einzelnen Zonen und ihre Einstellung gemäß dem Installationstyp (Kombination der Elemente Thermostat/Empfänger) einzusehen.

### 3.2.1 Installation 1:

Kombination des Empfängers V23 (V25/V26) mit dem Thermostat V22.



Mit Betätigung der Ikone „**Betriebsmodus**“ geht man direkt zur Einstellung der Parameter des Modus über.

## Einstellung

Einstellung des Heizmodus und der Parameter der Zone.



## a) Modus – Heizmodus

Der aktuelle Betriebsmodus ist farbig und befindet sich in der Mitte des Bildschirms.



Für Änderung des Betriebsmodus sind die Pfeile zu verwenden oder es ist auf die gewünschte Ikone des Modus zu klicken.

### Heizmoden:



### Standby-Modus

- Ausschalten der Heizung in der Zone



### Manueller Modus

- Erhaltung der manuell eingestellten Temperatur.

Die Tasten (+) und (-) werden zu Änderung der Solltemperatur verwendet, die Änderung kann auch auf dem Thermostat V22 in der jeweiligen Zonen durchgeführt werden.





## Frostfreier Modus

Einstellung der Zone in frostfreien Modus.

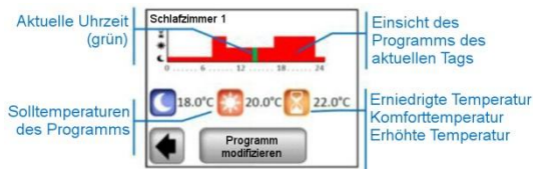
Die Solltemperatur kann mittels der Tasten (+) und (-) geändert werden.



## Automatischer Modus

Temperaturregelung nach dem gewählten Programm. Mögliche Auswahl von ab Werk voreingestellten Programmen (P1-P9) oder des eigenen gebildeten Programms.

Mit Betätigung der Taste „**Programmierungsmenü**“ geht man in den nächsten Bildschirm über.



Mit Betätigung der Taste „**Programm modifizieren**“ gibt es zwei Möglichkeiten.

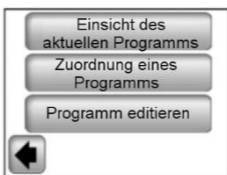
1/ „**Einstellung des Werts**“ – Änderung des Werts für erhöhte Temperatur, Komforttemperatur, erniedrigte Temperatur



Die gewünschten Temperaturwerte mittels (+) und (-) einstellen. Mit entsprechender Taste im unteren Teil des Displays wird die Änderung bestätigt oder aufgehoben.



2/ „**Programm**“ – Einsicht, Zuordnung oder Änderung des aktuellen Programms



„**Einsicht des aktuellen Programms**“ – Anzeige des Programms für den aktuellen Tag.

Anschauen des Programms mittels der Tasten (>) und (<), Übergang zum nächsten Tag mit Betätigung des Tags in der rechten unteren Ecke des Displays.

„**Zuordnung eines Programms**“ – mögliche Auswahl aus 9 voreingestellten Programmen (P1 bis P9) oder dem Benutzerprogramm.

Das Benutzerprogramm hat denselben Namen wie die Zone.

Für Auswahl des Programms sind die Tasten (<) und (>) zu verwenden.



**Kopie des Programms:** Bei Auswahl des Programms einer anderen Zone wird dieses kopiert und automatisch umbenannt, so dass es der aktuellen Zone entspricht. Das auf diese Weise gebildete Programm kann nachfolgend ohne Änderung des vorigen Programms modifiziert werden.

Alle Benutzerprogramm sind für die Komforttemperatur während des ganzen Tags automatisch eingestellt.

„**Programm editieren**“ – Modifizierung des Programms in Schritten nach 15 Minuten, mit möglicher Auswahl der Temperatur für den jeweiligen Abschnitt aus drei Werten.

Mit Betätigung den Tag/die Tage für Programmierung auswählen. Die Auswahl steht in blauem Rahmen.



Das Programm ist mit Betätigung der Symbole der einzelnen Temperaturen zu bilden. Die Bewegung in der Zeitachse erfolgt durch die Tasten (>) und (<).



Für Beendigung ist die Taste „OK“ zu betätigen, so geht man zu möglicher Modifizierung des Programms für die anderen Tage/den anderen Tag über.



Nach Programmieren aller Tage die Taste „OK“ betätigen, wodurch das Programm bestätigt und gespeichert wird.

**Hinweis:** Der schon programmierte Tag/Tage kann mit Betätigung ihres Namens umprogrammiert werden (Kennzeichnung mit blauem Rahmen).



Das gebildete Programm kann zukünftig jederzeit nach dem beschriebenen Vorgehen modifiziert werden.

## b) Umbenennen

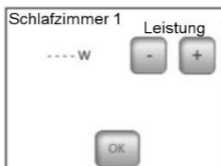
Änderung des Namens der gewählten Zone aus dem Auswahl, s. Kapitel 2.3.9.

Bemerkung: Der Name des Zimmers/Nummer, der rot gekennzeichnet ist, ist schon bei einem anderem Zimmer verwendet.



## c) Leistung

Einstellung des Stromverbrauch der Heizung in der jeweiligen Zone (Master + Slaves) im Schritt nach 10W. Der Wert wird in der Funktion Statistik verwendet (s. Kapitel 3.1.7).



### 3.2.2 Installation 2:

Empfänger V25 oder V26, direkt mit der Zentraleinheit gepaart.



### Menü der Einstellung

Konfiguration und Einstellung der Parameter der Zone.



#### a) Modus – Betriebsmodus



Für Änderung des Betriebsmodus sind die Tasten (<) und (>) zu verwenden oder es ist direkt auf die gewünschte Ikone zu klicken.

Der aktuelle Betriebsmodus ist farbig und befindet sich in der Mitte des Bildschirms

### Auswahl des Modus:



#### Modus AUS

Ausschalten der Zone.



#### Modus EIN

In diesem Modus ist der Ausgang des Empfängers immer eingeschaltet.



#### Modus Timer

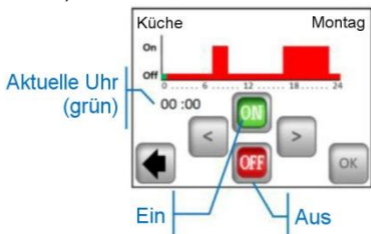
Er ermöglicht, den Ausgang des Empfänger für die gewählte Zeit einzuschalten.

Einstellung mittels (+) oder (-) von 10 Minuten bis 5 Stunden, im Schritt nach 10 Minuten.



#### Automatischer Modus

Wochenprogramm On/Off mit möglicher Auswahl der voreingestellten Programme P1-P9 oder des eigenen gebildeten Programms. (s. Kapitel 3.2.1 – „Programm“).



Die Bedienung auf dem Empfänger V25 ermöglicht ihn direkt einzustellen (On/Off, Timer 2 Stunden) und ist den Anweisungen aus der Zentraleinheit übergeordnet.

### 3.3 Funktion Informationen

Bei Betätigung des Symbols der Information wird eine ausführlichere Nachricht über Zustand des Heizsystems angezeigt.



Heizsystem, Regelung ist in Ordnung.

Informative Nachricht

- das Heizsystem wurde ausgeschaltet (hoher Tarif, Störung im Versorgungsnetz)

- Signal des Pilotleiters (für französischen Markt bestimmt)



- Anzeiger der Fußbodenbeschränkung, wann der Empfänger V23 zusammen mit Fußbodenfühler verwendet wird



Hinweis auf Fehler:

- Fehler der Kommunikation mit dem Thermostat
- Fehler der Kommunikation mit dem Empfänger
- Fehler/Beschädigung des Fühlers des Empfängers/Thermostates
- Fehler von GSM, nur falls die Einheit V27 angeschlossen ist. (Mehrere Informationen über Fehlermeldungen sind in der Anleitung des GSM Moduls V27 zu finden).

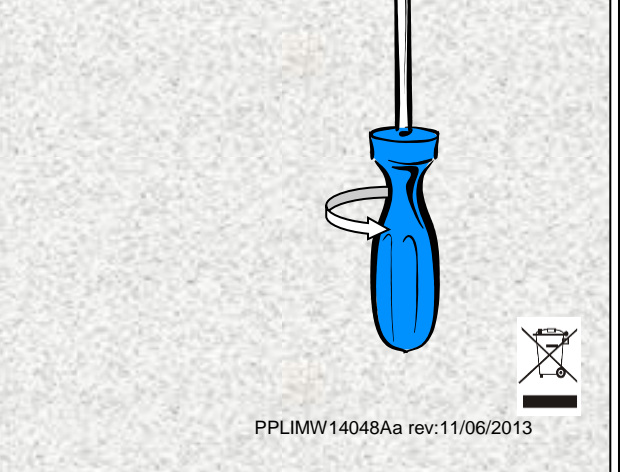
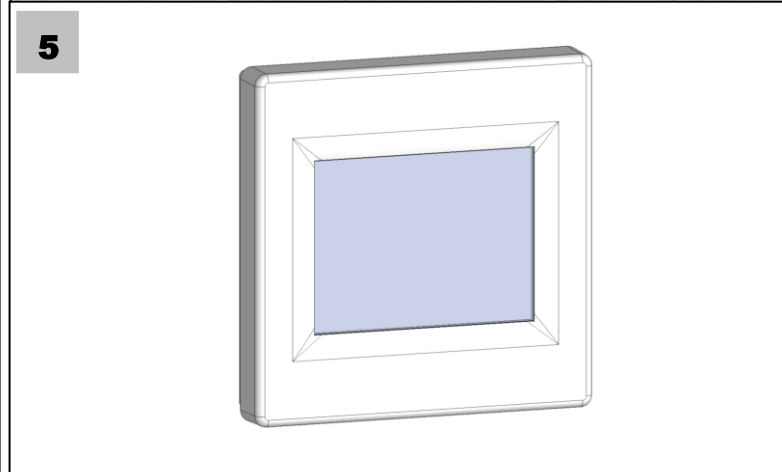
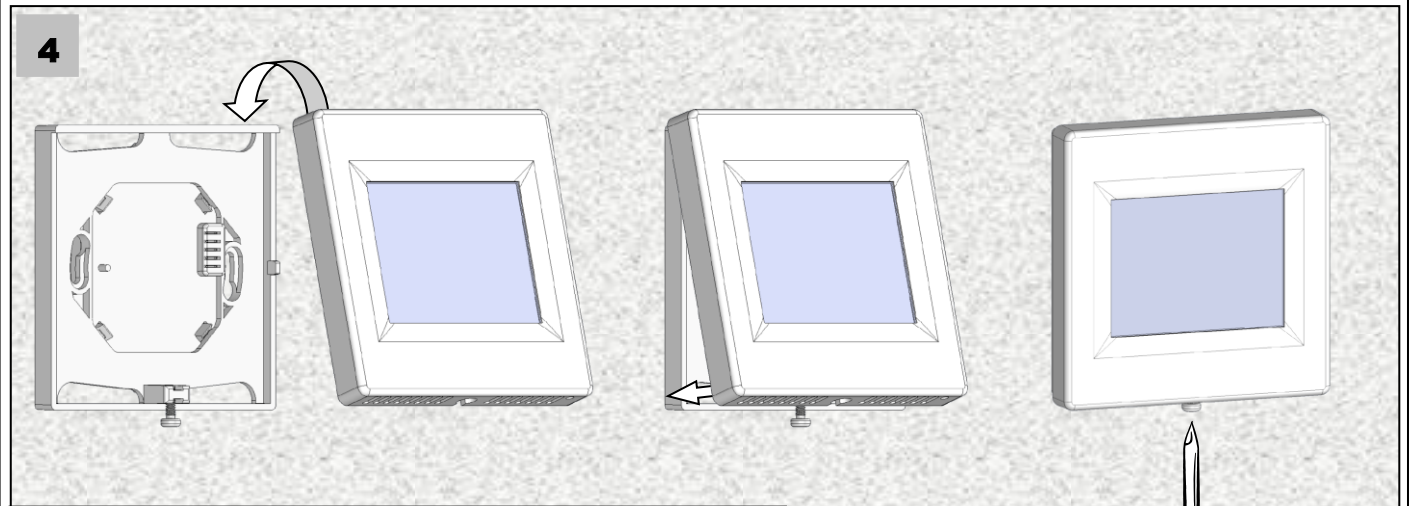
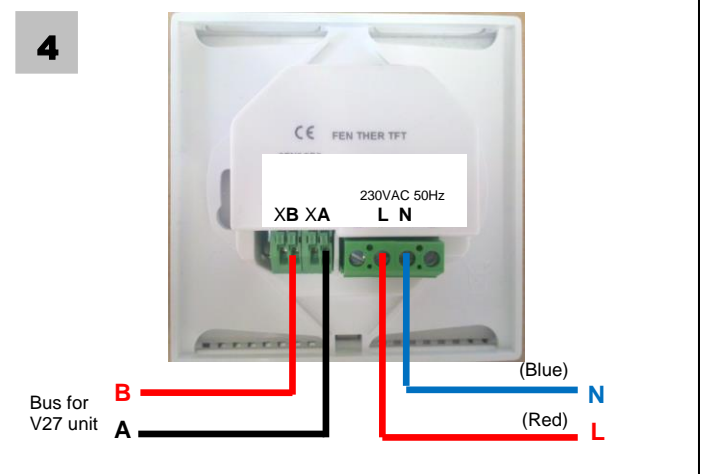
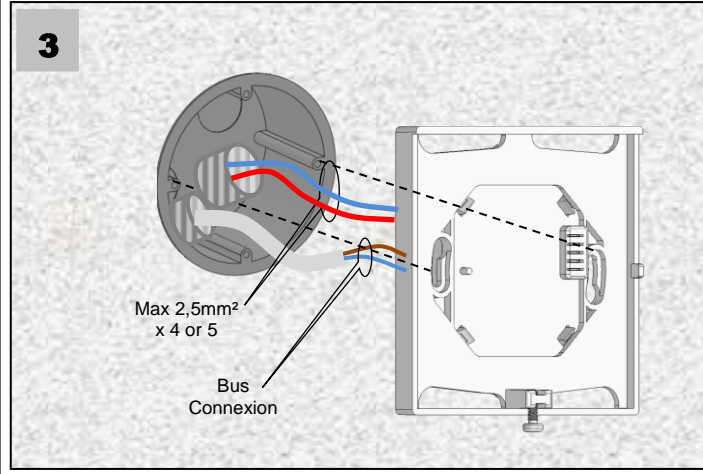
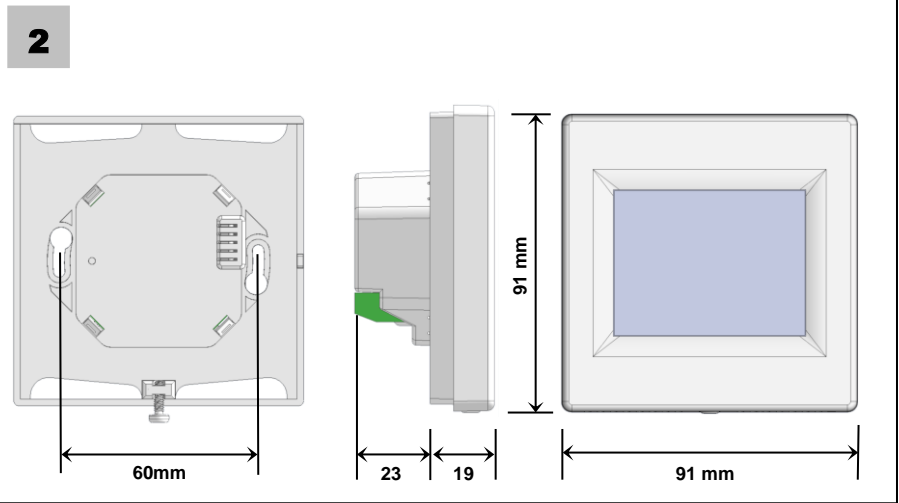
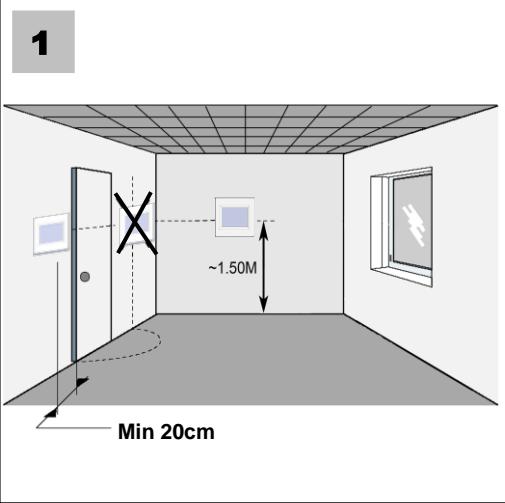


## 4 Technische Parameter

Transport- und Lagertemperatur:	0°C - 40°C von -10°C bis +50°C
Elektrische Schutzart Typ der Einrichtung	IP30 Klasse II
Temperaturgenauigkeit	0,1°C
Einstellung des Temperaturbereichs Komforttemperatur, erniedrigte Temperatur Urlaub (frostfreie Temperatur)	von 5°C bis 37°C im Schritt nach 0,5°C 7,0°C (einstellbar)
Versorgung	230VAC +/- 10% 50Hz
Radiofrequenz	868 MHz, <10mW
Version der Software	Während init/Reset angezeigt: <b>v xxx</b>
Kompatible Einheiten	V23 integrierter Empfänger V25 Steckdosen- Empfänger V26 Wandempfänger V27 GSM Modul
Normen und Homologationen:  Der Thermostat ist in Übereinstimmung mit den folgenden Normen und normativen Dokumenten projektiert.	EN 60730-1 : 2003 EN 61000-6-1 : 2002 EN 61000-6-3 : 2004 EN 61000-4-2 : 2001  EN300220-1/2 EN301489-1/3  R&TTE 1999/5/EC Niederspannung 2006/95/CE EMC 2004/108/CE

CE

# GB V24 Central Installation



# V range Installation Example

